

# Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Dr. Richter, 16, Ecke Dönhofsplatz, 12 bis 14, Postfach 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Richter, 16, Fernsprechanschl. Nr. 7981. Bei Abnahme des Preispreisesnummer 7981 sendet die eigene Zeitung mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzig, Nr. 34 (Fernspr. Nr. 7981) und Magdeburg, Nr. 1403. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und kostet bei freier Zustellung in Halle a. d. S. und in den Orten der Umgebung mit eigenen Verteilungsstellen monatlich 50 Pf., mit dem wöchentlich einmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 60 Pf., mit dem wöchentlich zweimal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 70 Pf., mit dem wöchentlich dreimal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 80 Pf., mit dem wöchentlich viermal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 90 Pf., mit dem wöchentlich fünfmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.20 Pf., mit dem wöchentlich achtmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.30 Pf., mit dem wöchentlich neunmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.40 Pf., mit dem wöchentlich zehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.50 Pf., mit dem wöchentlich elfmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.60 Pf., mit dem wöchentlich zwölfmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.70 Pf., mit dem wöchentlich dreizehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.80 Pf., mit dem wöchentlich vierzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 1.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.00 Pf., mit dem wöchentlich sechzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.20 Pf., mit dem wöchentlich achtzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.30 Pf., mit dem wöchentlich neunzehnmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.40 Pf., mit dem wöchentlich zwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.50 Pf., mit dem wöchentlich einundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.60 Pf., mit dem wöchentlich zweiundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.70 Pf., mit dem wöchentlich dreiundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.80 Pf., mit dem wöchentlich vierundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 2.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.20 Pf., mit dem wöchentlich achtundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.30 Pf., mit dem wöchentlich neunundzwanzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.40 Pf., mit dem wöchentlich dreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.50 Pf., mit dem wöchentlich einunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.60 Pf., mit dem wöchentlich zweiunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.70 Pf., mit dem wöchentlich dreiunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.80 Pf., mit dem wöchentlich vierunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 3.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.20 Pf., mit dem wöchentlich achtunddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.30 Pf., mit dem wöchentlich neununddreißigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.40 Pf., mit dem wöchentlich vierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.50 Pf., mit dem wöchentlich einundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.60 Pf., mit dem wöchentlich zweiundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.70 Pf., mit dem wöchentlich dreiundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.80 Pf., mit dem wöchentlich vierundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 4.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.20 Pf., mit dem wöchentlich achtundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.30 Pf., mit dem wöchentlich neunundvierzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.40 Pf., mit dem wöchentlich fünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.50 Pf., mit dem wöchentlich einundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.60 Pf., mit dem wöchentlich zweiundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.70 Pf., mit dem wöchentlich dreiundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.80 Pf., mit dem wöchentlich vierundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 5.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.20 Pf., mit dem wöchentlich achtundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.30 Pf., mit dem wöchentlich neunundfünfzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.40 Pf., mit dem wöchentlich sechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.50 Pf., mit dem wöchentlich einundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.60 Pf., mit dem wöchentlich zweiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.70 Pf., mit dem wöchentlich dreiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.80 Pf., mit dem wöchentlich vierundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 6.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.00 Pf., mit dem wöchentlich sechsundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.10 Pf., mit dem wöchentlich siebenundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.20 Pf., mit dem wöchentlich achtundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.30 Pf., mit dem wöchentlich neunundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.40 Pf., mit dem wöchentlich siebenundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.50 Pf., mit dem wöchentlich fünfundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.60 Pf., mit dem wöchentlich dreiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.70 Pf., mit dem wöchentlich einundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.80 Pf., mit dem wöchentlich sechsundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 7.90 Pf., mit dem wöchentlich vierundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.00 Pf., mit dem wöchentlich zweiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.10 Pf., mit dem wöchentlich dreiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.20 Pf., mit dem wöchentlich vierundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.30 Pf., mit dem wöchentlich fünfundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.40 Pf., mit dem wöchentlich sechsundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.50 Pf., mit dem wöchentlich siebenundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.60 Pf., mit dem wöchentlich achtundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.70 Pf., mit dem wöchentlich neunundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.80 Pf., mit dem wöchentlich siebenundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 8.90 Pf., mit dem wöchentlich fünfundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.00 Pf., mit dem wöchentlich dreiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.10 Pf., mit dem wöchentlich einundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.20 Pf., mit dem wöchentlich sechsundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.30 Pf., mit dem wöchentlich vierundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.40 Pf., mit dem wöchentlich zweiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.50 Pf., mit dem wöchentlich dreiundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.60 Pf., mit dem wöchentlich vierundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.70 Pf., mit dem wöchentlich fünfundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.80 Pf., mit dem wöchentlich sechsundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 9.90 Pf., mit dem wöchentlich siebenundsechzigmal erscheinenden „Sächsischen Anzeiger“ monatlich 10.00 Pf.

Nummer 237 Halle, Montag den 9. Oktober 1916 28. Jahrgang

## Verlustreiche Niederlage der Engländer und Franzosen an der Somme.

### Die Rumänen in der Schlacht von Kronstadt geschlagen. — Die Donauinsel nordwestlich von Giwistow besetzt. — U 53 in Nordamerika.

#### „U 53“.

New-York (Hohenzollern), 8. Oktober. (Von Reporter des N. Z. A.) Das deutsche U-Bootboot U 53 aus Wilhelmshaven ist hier eingetroffen. Es hat den Namen U 53 erhalten. U 53 wurde von dem amerikanischen U-Bootboot D 2 in den Ozean geleitet. Der Kommandant des U-Bootbootes ist Kapitänleutnant R. H. Smith, der Kommandant der Marineinfanterie aus, wobei er ihm mitteilt, er bereite sich für die Abfahrt am Abend an. Zwei Stunden nach seiner Ankunft verließ U 53 wieder den Hafen. U 53 hat auf einer Streife über den Atlantischen Ozean den angelegenen Ozean der Vereinigten Staaten von Amerika angefangen. Das Boot ist erfolgreich, ohne dass Brennstoff oder anderes Material ergänzt wurde.

#### Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

(N. Z. A.) Großes Hauptquartier, 9. Oktober. Wöchentliches Kriegsausgang: Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

#### Deutscher Kriegsausgang.

Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

#### Der große Sieg in Siebenbürgen.

Der große Sieg in Siebenbürgen. Der große Sieg in Siebenbürgen.

Das über Ermordung glänzende Ergebnis der fünften Kriegsanleihe, die Ermordung von Kronstadt durch die deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen, ermöglicht die Abfahrt eines deutschen Kriegsanleihebootes in den Vereinigten Staaten, drei Ereignisse, von denen jedes seine eigene, erhebliche Bedeutung besitzt, drängten sich am Sonnabend zusammen und machten dieses Wochenende zu einem ganz besonders glücklichen für uns. Hatte der neue Milliardenvertrag der Kriegsanleihe unsere Feinde von neuem dem Beweise geliefert, daß ihre Hoffnung auf die wirtschaftliche Erschöpfung etel ist, so gibt uns der glänzende Verlauf des Beschlages in Siebenbürgen angeführt der besonderen Bedeutung, die den Ereignissen auf die Ost- und Südostfront für die gesamte Kriegslage zukommt, eine neue Bürgschaft für den Sieg. Wir fühlen daher mit jedem Tage bestärker die Hand Hohenberg und lassen das Vertrauen, das dem Generalstab über die verbündeten Heere noch gansen Wohl ausnahmslos eingetragene wird und dem auch der gewaltige Erfolg der neuen Kriegsanleihe mit zu danken ist, aufs höchste gerechtfertigt.

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung. (N. Z. A.) Großes Hauptquartier, 9. Oktober. Wöchentliches Kriegsausgang: Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

Deutscher Kriegsausgang. Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

Der große Sieg in Siebenbürgen. Der große Sieg in Siebenbürgen.

Nach nicht minder großer Bedeutung ist das Ereignis auf dem Seegebiet, das die Besetzung der Donauinsel nordwestlich von Giwistow durch die Rumänen in der Schlacht von Kronstadt geschlagen. Die Rumänen in der Schlacht von Kronstadt geschlagen. Die Rumänen in der Schlacht von Kronstadt geschlagen.

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung. (N. Z. A.) Großes Hauptquartier, 9. Oktober. Wöchentliches Kriegsausgang: Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

Deutscher Kriegsausgang. Armees des Generalleutnants Herzog Albrecht von Württemberg. Nahe bei Süde und südlich von Dorn, sowie auf der Ostseite-Brand.

Der große Sieg in Siebenbürgen. Der große Sieg in Siebenbürgen.

Zum Besatz hatten die Rumänen kein Feld... M. Waldmann, Kriegsberichterstatter.

Die Wiedererinnung von Kronstadt.

In Verfolgung der bei Jernitz und Albed... Die Wägen der rumänischen Vorarmee ist in erster Linie die Folge des deutsch-österreichisch-ungarischen Sieges über die zweite rumänische Armee...

Mit der Rückeroberung Kronstadts ist der Feind aus dem schließlichen Siegeslande vertrieben... Die Deutschen in Rumänien.

Berlin, 9. Oktober. Ueber die Internierung der in Rumänien zurückgebliebenen Deutschen können wir folgendes mitteilen: Dem deutschen Konsulaten von Bukarest ist seine Aufgabe... Der Kaiser an der Front.

Berlin, 9. Oktober. Der Kaiser hat die Befehle gegeben, die die Obersten der Divisionen... Stadtheater.

Don Juan. Es hat zu seiner Zeit ein Versehen gefehlt... Der Kaiser an der Front.

Generaloberst von Helm-Ermoli in den Orden Pour le Mérite... Handfchreiben des Kaisers an Linfingen.

Handfchreiben des Kaisers an Linfingen. Kaiser, 7. Oktober. Der Schürmer der molnischen Truppen... Die Belohnung für eine kühne Fregatart.

Die Belohnung für eine kühne Fregatart. Wie die Kriegsergebnisse melden, hat der Kaiser bei seiner Anwesenheit im Kommando... Hauptausdruck und ausbürtige Politik.

Hauptausdruck und ausbürtige Politik. Der Hauptausdruck des Reichstages... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Nord-Fla. Sig. 21" schreibt an der Spitze ihrer getragenen Ausgabe... Aus Kunst und Wissenschaft.

gebehalten Ausfchreibung geben die Mitteilungen aus... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Erfolge deutscher Seeflugzeuge. Berlin, 7. Oktober. (Antifisch) Deutsche Seeflugzeuge... I-Boot-Arbeit.

I-Boot-Arbeit. Berlin, 7. Oktober. Der Kapitän des norwegischen Dampfers 'Allin' (473 Tonnenn) telegraphisch... Ein neues griechisches Kabinett.

Ein neues griechisches Kabinett. Berlin, 9. Oktober. Nach einer Meldung des Berliner Bureau aus Athen hat Brasfer... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.

Die Denkschrift des Admiralfabes. Die Denkschrift des Admiralfabes... Die Denkschrift des Admiralfabes.



Familien-Nachrichten

Apotheker Johannes Regel u. Frau Aenne geb. Mey zeigen ihre Vermählung an...

Hermann Otto im Alter von 24 Jahren am 2. October in einem Hirnbluterguss in Folge eines Schlaganfalls im Alter von 46 Jahren...

Friedrich Hintsche, Seebad im 2. Bismarck-Hof Halle a. S., am 2. October 1916 im Alter von 82 Jahren...

Arthur Loße, Sandhauermeister in einem Reichs-Anst.-Regt. im Alter von 28 Jahren...

Eduard Mähner, im Alter von 68 Jahren...

Ida Frischleder, geb. Lange...

Wihl. Frischleder, z. V. von F. Fr. 1916...

Frau Emma Bauermeister geb. Helm, im Alter von 68 Jahren...

Neuerbergs Wilhelm Zemis, findet Dienstag früh nicht um 11 Uhr...

Helene Vorrath, im Alter von 27 Jahren...

Dringende Bitte, Die meine Angehörigen bei einer ihrer Wälder-Schneitriebe...

Nervenleiden, Goldkronen, Stützähne, Brückenarbeiten, Plomben...

Wieder einmal hat der Tod eine schmerzliche Lücke in unsere Reihen gerissen. Im Kampfe für Freiheit, Ehre und Vaterland fiel unser lieber inaktiver Bundesbruder cand. phil. Karl Daennart...

Burschenschaft Germania, I. A.: Hoell.

Statt jeder besonderen Anzeige. Plötzlich und unerwartet hat uns die schmerzliche Nachricht, dass mein einziger, heissgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, mein herzergutster Bruder und unser Neffe, der Bankbeamte Erich Lorenz...

Frau Elise Lorenz, Lotte Lorenz.

Bestes Mittel gegen Kothhusten, Bettfedern, Bettdecken, Bettdecken, Bettdecken...

Zahnleiden, entzünden sehr unangenehm, Zahnleiden, entzünden sehr unangenehm...

2 Gelbwinne gegen Erkältung der Kehlkopf u. Entzündung der Kehlkopf...

17. Or. Märkert. 17, Hofmann und Junge...

Zahn-Praxis Hans Schmidt, Leipzigerstrasse 12, schräg gegenüber der Ulrichskirche.

Rüstliche Zähne, 60417

80 Pfg. Kopfwäsche, Zöpfe-Stehert, Ein Pfed...

Unt. Leipzigerstr. 22, III. Stock, herrschaftl. 7 Zimmer-Wohnung...

Hochherrsch. Wohnung, nur Verkauferstr. 3 in 72. I.

„Kurze Anleitung zum Dörren auf Gas“, Von M. Rauschenbach, Instalt. gen. Gasanstalt...

Gummierten Seidenstoff, Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Schweine-Versicherung, die Versicherung der Schweine, eine unbedingte Notwendigkeit.

Zigarren, Preisliste M. 65.— bis M. 500.—, netto Kasse in 1/10, 1/20, und 1/40.

August Hess & Söhne, Düsseldorf, Zigarrenfabrik, Karlstr. 15, Fernspr. 7457.

gut möbl. Zimmer, mit Badezimmer, ein Stück, ein Bett, ein Sofa, ein Tisch, ein Stuhl, ein Koffer, ein Koffer.

Möbl. Zimmer, mit Schlafkabinett, in gutem Zustande, mit möbl. Sofa, ein Bett, ein Tisch, ein Stuhl, ein Koffer, ein Koffer.

Neubau Geisstr. 9 (IV), Laden, Kanton im Erdgesch., Lagerkeller, Miet-Gesuche.

kl. Entfemlung, im Norden von Halle, kleine, hübsche, mit 2 Zimmern, ein Bad, ein Koffer, ein Koffer.

Humboldtstr. 40, pt., herrschaftl. Wohnung für 1000 Mark, mit 3 Zimmern, ein Bad, ein Koffer, ein Koffer.

Glauherstr. 11, Wohnung, 500, 450 und 200 Mark, mit 3 Zimmern, ein Bad, ein Koffer, ein Koffer.



Einflussreichster zweier D-Jüge.

Einflussreichster Eisenbahnkandidat erzielte sich in den ersten Morgenstunden des gestrigen Sonntags auf der Strecke Schöneberg-Berlin.

Berlin, 8. Oktober. Am Samstag 1887 der Strecke Schöneberg-Berlin ist heute nach 4 Uhr der D-Jug 2 auf den dort laufenden Personenzug 2 aufgefunden. Bei dem Unfall sind gestorben 11 Reisende, verletzt 16, davon 12 schwer.

Die Verletzten sind in Ansbach untergebracht. Verwundete sind in mehrere Verbandsvereine, die Stationen und Verletzte befinden sich sämtlich in der Vorstadt D 24 in Hauptstadt verlegt. Einzeliger Betrieb ist 11.55 mittags aufgenommen.

Die Liste der Toten umfasst folgende Namen:

Leutnant Wolgast-Berlin-Neußell, Herr. Daberthorn, Hauptmann Beyerger-Wandau, Oberleutnant Eitzler-Kern, Leutnant Kretschmer, Oberleutnant Eitzler-Kern, Leutnant Kretschmer, Oberleutnant Eitzler-Kern, Leutnant Kretschmer.

Neine Chronik.

Zur Errichtung von Hausdächern. Zur Errichtung von Hausdächern sind in Göttingen eine Gesellschaft zur Beschaffung von Schindeln für Hausdächer gegründet worden.

Gründliche Viehzählung in Sachsen. Ein gutes Ergebnis hat die letzte Viehzählung im Königreich Sachsen gehabt. Die Rinder haben um 25 000 Stück, die Schweine um 50 000 Stück um 10 Prozent das Schwerebündel zugenommen.

Verhöhnung der Schöpfung.

Das Dresdener Schöffengericht verurteilte die Professoren Giese wegen falscher Angaben bei der Aufnahme von 600 W. (Schwefel) oder 60 Tausend Gefängnis. Sie hatte den Gehalt von 270 Tausend Zuder und 50% Fund Gehalt verhöhen.

Ein großer Rump.

Wegen Unterbringung und Urkunden fälschung in mehreren Fällen wurde der Magistrat von Königsberg in Preußen in Chemnitz verurteilt und ins Gefängnis eingewiesen.

Zwei Streifenarbeiter überfahren.

Der Radfahrer Koll-Gesell-Berlin ist auf beiden Radern und Burgaria in eine Eisenbahnwaage hineingefahren. Zwei wurden getötet.

Schwerer Verkehrsunfall.

Auf der Rehe-Brücke bei Reddinghausen wurden drei Vergleite verhängt und getötet.

Stellengel mit Eisen.

844 160 Stg Eisen wurden auf dem Bahnhof in Marienburg in Böhmien beschlagnahmt. Die Ermittlungen ergeben, liegt die Eisenherkunft auf dem Getreidehandel und Freispreiberei vor.

Schuldlos zu verurteilen.

Unter dieser Überschrift erließ ein geschäftsführender Richter in der Reiter-Instanz die Memoir Geralt's solches Angebot. Zu verurteilen ist ein Grundhül, nach 10 Jahren, durch einen von beiden in 2 1/2 Jahren, im mittelmäßigen in 2 1/2 Jahren, im mittelmäßigen in 2 1/2 Jahren, im mittelmäßigen in 2 1/2 Jahren.

Das erste städtische Wäbdengehenn.

In dem städtischen Wäbdengehenn, auf der städtischen Seite des Wäbdengehenn, wurde das erste städtische Wäbdengehenn errichtet, dessen Direktoren eine Kommission ist. Der Unterricht wird in zwei in städtischer als auch in deutscher Sprache erteilt.

Aus der Umgebung.

\* Rannern, 8. Oktober. (Die Zeichnungen zur fünften Kriegsanleihe) ergaben den hohen Ertrag von 785 000 Mark.

\* Breiten, 8. Oktober. (Ausstellung.) Dem Ergänzungs-Regiment war hier wurde von Gierne Straße 2. Stelle und die Ernst-August-Medaille verliehen.

\* Seeburg, 8. Oktober. (Kamtscheinung.) Heute wurde unter neuer Seelager-Baifer Bau durch den Königl. Superintendenten in sein neues Amt eingeweiht.

\* Oberrotlitz (Selme), 8. Oktober. (Das Eisenwerk) ist ein Eisen-Rieser-Maschinen-Spinnerei Bau-Unternehmen.

\* Völsnitz, 7. Oktober. (Verleumdung.) Die Hofstadt Völsnitz erlitt durch ein Kriegsanleihe 10 Millionen Mark, welche nicht nur die Staatsschuld mit 3/4 Millionen beitragen.

\* Breiten, 8. Oktober. (Die goldene Hochzeit) feierte im letzten Jahre die Wittwe des Petermann, der im Jahre 1880 gestorben ist und nur noch 23 Wittwe überlebt.

\* Zerschern, 8. Oktober. (Die Geleitsfahrt) Geleitsfahrt trägt die Kräfte der Geleitsfahrt neben der Provinzialverwaltung in Rannern, Sattlermeister Gustav König und Polizeikommissar Dr. Carl Garbow.

\* Wehrh, 8. Oktober. (Die Sammlung für unruhe Stille) wurde in unruhe Stille 375 200 Mark durch den Magistrat von Rannern.

\* Wehrh, 8. Oktober. (Die Schießerei) Schießerei wurde heute in Wehrh von der Rannern-Magistrat.

\* Wehrh, 8. Oktober. (Die Schießerei) Schießerei wurde heute in Wehrh von der Rannern-Magistrat.

\* Wehrh, 8. Oktober. (Die Schießerei) Schießerei wurde heute in Wehrh von der Rannern-Magistrat.

Sport-Nachrichten.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

\* Rennen in Göttingen. Mächtigste Rennen. 3000 Mark, 3000 Meter: 1. Uppel, 2. Stein, 3. Bann, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen.

Die Probung Sachsen.

2. Simon, 3. Bannern, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

1. Göttingen, 2. Göttingen, 3. Göttingen, 4. Göttingen, 5. Göttingen, 6. Göttingen, 7. Göttingen, 8. Göttingen, 9. Göttingen, 10. Göttingen.

Montag 9. Oktober 1916

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

Die Wahlergebnisse der Reichstagswahlen sind in der Provinz Sachsen wie folgt:

12 Lorchs 12 Starier. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

3 Könige Variete. Tagesgespräch. Konditorei-Kaffee Grätzner. Täglich Konzerte.

Konzertsaal Oberpostamt. 19. u. 20. Okt. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

D. S. Z. Unter nachst. Monatsverammlung. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

Stadt-Theater. Dienstag 10. Oktober. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

Ewald Schellenbeck. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

Apolo-Theater. Oberbayerischen Bauerntheaters. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

„Bratwurstlöckle“. Die Zirkusmusik in der Grete Gallus.

# Marietje singt!

Roman von Anna v. Banhus. (Fortsetzung.) (Wochens. verb.)

## 2. Kapitel.

Eine scharfe Brise trieb von der See her. Gertrud fragte: „Wie die wenigen Stunden des kleinen Ostwinds hinüber. Ihr großer, offener Eisengarten flatterte im Wind lustig hoch. Die Sängerin wandte sich lachend nach dem ihr bedächtig folgenden Herrn zurück.“

„Der Wind ist heute ein ordentliches Räuberhündchen“, rief sie, „und nicht ein hübschen gelbes gegen eine bewährte Frau, Papa.“

Der alte Herr machte ein ganz ernstes Gesicht, als er bemerkte, daß Trudeln ihren Schatz nicht amgetan.

„Du bist ein ganz leichsinniges Ding“, lobte er gutmütig erwidert, „bei solchen Winden ist hinanzufahren.“

„Er löste um und kam lustig mit einem mattblauen Schal zurück, den er der Tochter um den Hals wickelte. Er trug heute eine Miene aus wie ein Minister, der irgendeine wichtige Staatsaktion unterzeichnet.“

Gertrud fragte sich tief mit ihrem Köpfchen diese widerliche Beschönigung gefahren. Sie würde ja, wie bei jeder der Rater um ihre schöne Stimme war. Heute erwiderte sie doch bereitwillig nicht träumen lassen, der kleine Kapellmeister, der sich im Ofen Vertins lustvoll recht und leicht durchschlug, das aus jedem Trudeln eine fertige Sängerin werden würde, die den Namen Gertrud mit Vorbehalt anfragen sollte.

„Wir wollen jetzt gleich zu dem Braut dem Papen gehen, was, Papa?“ meinte Gertrud und ließ ihren Arm unter den des Vaters.

Der Alte nickte.

„Votelen, wenn du dir's nun mal parat in den Kopf gesetzt hast, das Hühnermädel mit beimannchen, ich will dir das Vergnügen nicht verwehren.“

Bangsam wanderten die beiden den holperigen Weg entlang, der zu dem düstlergestaltigen Holzhaus der Wiese führte.

„Weißt du, Papa, den ersten Unterricht gibst du ihr“, sagte Gertrud vor.

Der alte Kapellmeister, der es nie über das Dirigentenpult eines Hofkapellmeisters und einiger Arbeitervereine hinausgekommen, schmunzelte: „Meinst du, Trudeln? Ob das aber mit der holländischen Gesangslehrerin, von deren Sprache ich kein Wort verstand, gerade die Übung sein wird.“

Er wiegte den runden Kopf ausweichend hin und her. Gertrud lachte.

„Dann spiele ich Dolmetscher, das denke ich mir nicht amüßlich.“

„Weißt du, Papa, nur für ein paar Wochen oder Monate, dann bringe ich die holländische Gesangslehrerin mit zu mir, um sie mit Frau Selma Dufsch, der ich mein Können verbanke.“

„Trudeln, das war nicht hübsch von dir, was du eben sagtest“, lang es vorwärtslos.

Gertrud fragte darauf leicht den Arm des alten Vaters.

„Du hast recht, Papa, den Grundstein zu meinem Köpfchen verbanke ich dir.“

Der alte Kapellmeister wieder ein zufriedenes Gesicht. „Wenn du's nur einleitest, Trudeln.“

Und von einem Gedanken erlöset, meinte er: „Ich aber nicht vielleicht ein Märchen gegen das Mädchen, wenn mir es hier heranzutreiben aus seiner gewohnten Umgebung? So ist die Sache doch lieber noch einmal durch den Kopf gehen, Trudeln.“

Während kamen die letzten Worte.

„Was ist dabei zu überlegen, Papa, wenn die Ge-

schichte aus dem einen oder anderen Grunde nicht flapsig, dann aber eben mit dem großen blauen Hühnermädel wieder mit der hinteren Amsel. Das habe ich's nun mal vorgekommen, der Welt in Marietje nach Dahlen eine große Sängerin zu fuchen. Ich will der Welt gewissermaßen einen Ertrag für mich geben, denn das weiß jeder Papa, Erich will durchaus nicht mehr mit der Herren warten und kann mich ich auch den Sommerferien, bis mir immer bedanken.“

„Trudeln, wenn ich nicht lächel, aber wenn ich mich nun doch allmählich an den Gedanken gewöhnen habe, daß du als Baronin Hellenbach nicht mehr öffentlich auftrittst, verbleibe lang ich das, offen gestanden, trostlos sein.“

„Gertrud fragte auf die Köpfe und ihre wollen Lippen schmeigend sich.“

„Erich wünscht doch nicht, daß seine Frau für dich singt.“

„Aber das Ged, das ich seine Frau erlangen, das darf sie mit in die Ehe bringen.“

Der Ton des Aaters war jetzt entschieden etwas freisprechend.

„Ich las, daß Papa“, meinte die Sängerin aus und ihre schwarzen Augen schlossen sich halb, „aber diesen Punkt werde mir beide aus nicht niemals einigen.“

Der alte Kapellmeister unterbrach einen kleinen Augenblick. „Erich, Trudeln“, so heißt die Augen schloß, dann mußte er, war nicht mit ihr anfangen, dann war's am besten, irgendein anderes Thema anzuführen über zu schweigen.“

Er lag es vor, zu schweigen.

„Für seine Gedanken vermagte er nicht so sehr von dem geliebten Gesänge loszukommen. Ueber jeder Waisensurzel lag plötzlich, wie eingetastet, eine tiefe Furche. Er vermochte durchaus nicht in allzu guter Sinne an Erich Hellenbach, den Verlobten seiner Tochter, zu denken.“

„Zweimaldreißig Jahre war Gertrud geworden, obgleich sie mit dem Gedanken an Verlobung und Heirat zu beschäftigen, und zwar über Nacht hätte angesetzt. Sie hielt vor drei Monaten bei Baron Johannfrieder lang und ein, wußt, daß die Bestimmung in Eram noch. Seit, wo Gertrud auf der Höhe ihres Namens stand, wo man überall glücklich war, ihren Namen auf das Programm setzen zu dürfen, da wollte sie diesen Namen hergeben, und Baronin Hellenbach, die Baronin Johannfrieder lang, tauschen. Aber als Baronin Hellenbach hätte sie nicht mehr haben; der eingetragene Herr getastete das nicht. Um dabei war der alte Kapellmeister fest überzeugt, Erich Hellenbach würde ganz, daß hinter Gertrud Preisungs Namen seit ein erlangenes rundes Mädelchen hing. Es wäre doch eben so groß gewesen wäre ohne dieses Mädelchen.“

Der Alte bewachte sich.

Nur eine Winterjohr hindurch wollte Gertrud noch singen, im Frühling sollte bereits die Hochzeit stattfinden. Die lange hätte Gertrud mit ihrer prägnanten, freudigen Stimme noch Triumphe feiern können, wie lange noch!

Es war ja nicht allein des Gedendruckes wegen, so sein, aber Gertrud hing mit ganzer Seele an ihrem Väterchen, das war nicht zu übersehen, und der überlebende Baron bot ihr als Ertrag dafür, daß sie den geliebten Beruf aufgab, nichts als eine Person. Ein tauziger Teufel, ging es dem einzigen Kapellmeister durch den Kopf, und die Furche über seiner Waisensurzel vertiefte sich noch, oft schon hatte er im Laufe der letzten Monate sein Barock verbracht.

„Auch Gertrud fragte sich Gedanken befähigten sich, während sie neben dem hübschen Mädchen stand, berging mit Erich Hellenbach — aber in völlig anderer Weise.“

(Fortsetzung folgt.)



**Nordsee**  
Empfehlen für Heißhunger Dienstag  
**Prima frische Seefische**  
ff. frische Räucherwaren.  
N. 1. Salzmatrizen  
N. 2. Salzmatrizen  
N. 3. Salzmatrizen  
N. 4. Salzmatrizen  
N. 5. Salzmatrizen  
N. 6. Salzmatrizen  
N. 7. Salzmatrizen  
N. 8. Salzmatrizen  
N. 9. Salzmatrizen  
N. 10. Salzmatrizen

**Kontor-Bote**  
für sofort gesucht.  
Für schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**F. Zimmermann & Co., A.-G.**

**Kesselheizer und Maschinist**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Gustav Wehde, Maschinenfabrik, Halle a. S.**

**Maurer, Zimmerleute, Bauarbeiter**  
werden sofort einzeln bei der Erweiterungsbau der Fabrikfabrik in Drenth bei Rathenow an der Eldebrücke. Invergnügt und vergütet. 6615  
Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.

**Süchtige Erdarbeiter**  
werden am Kanalar bei der Viehhaltungsverbesserung in Drenth sofort einzeln durch Viehhaltungsverbesserung in Drenth. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Laufbursche**  
(Radfahrer)  
im Alter von 14 bis 16 Jahren, sofort gesucht.  
**Buchdruckerei d. General-Anzeiger**  
für Halle und die Provinz Sachsen.

**Onkuper, Hilfsarbeiter u. Schlosser**  
**Granatenwerk Kunsch, Nachwächter**  
Frankleben bei Merseburg. 49400

**Die Juden**  
an möglichst hohem Lohn  
tritt ein  
**Wing. Zeichner**  
weder mehr möglich schon in einem elektrischen Licht, der sich mit der in der Anfertigung von Plänen auszeichnen kann, ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Elektr. Oberlandzentrale Saalkreis Bitterfeld, e. G. m. b. H., Bitterfeld, 67.**

**Jg. ehrl. Hausbursche**  
für sofort gesucht. 604113  
**Jg. ehrl. Hausbursche**  
für sofort gesucht. 604113  
**Jg. ehrl. Hausbursche**  
für sofort gesucht. 604113

**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113

**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113

**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113  
**Schneider und Zuarbeiterin**  
für sofort gesucht. 604113

**lernende Verkäuferin**  
gegen monatliche Vergütung gesucht. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Gustav Uhlig, Hähren, Goldwaren u. Musikinstrumenten-Handlung, Leipzig-Platz, 10.**

**Wichtige Verkäuferin**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Wichtige Näherinnen**  
für Jacken und Röcke ist. gel.  
**Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 22/23.**

**Ein erfahrenes Fräulein**  
für Stenographie (Stenogramm) und Konversation gesucht. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Chr. Carstens, Steingutfabrik, Weißhauken am Südfriedhof. 402670**

**Rangengehilfin**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Statt-Garaffe Deliglich**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Junge Dame**  
mit praktischer Erfahrung in Buchführung und Konversation gesucht. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**A. Neuberger, Buchhandlung, Leipzig-Platz, 10. 404002**

**Kochfräulein**  
für sofort gesucht. 604077  
**Glüge**  
für sofort gesucht. 604077  
**Kochfräulein**  
für sofort gesucht. 604077

**2 junge Mädchen**  
zur Erlernung der Stenographie gesucht. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077  
**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077  
**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077

**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077  
**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077  
**Anna Fleckinger**  
für sofort gesucht. 604077

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

**Suche für mein Ehegatte**  
weder an Kontinuität und Sauberkeit gewöhnt und mit elektrischen Licht vertraut ist an sofortigen Eintritt in die Arbeit. Schriftliche Mittheilung mit Zeugnisabdrücken und Vorkenntnissen an  
**Act.-Ges. L. Baumströmungen in Premnitz, Arbeiterkolonie.**

